

Anfang der 2000er-Jahre hat auch die BLS ihre EW IV verpendelt und mit einem in der SBB-Lackierung gehaltenen Steuerwagen IC-Bt ergänzt. Als vierteiliges Wagenset (Art.-Nr. 42175) hat Märklin ein Erstklass-, zwei Zweitklass- und einen Steuerwagen angekündigt.

Für die Freunde des kombinierten Verkehrs hat Märklin einige Modelle angekündigt. Im auffälligen Orange lackiert ist der Doppel-Containertragwagen des Typs Sggrss (Art.-Nr. 47805). Er ist beladen mit drei Tankcontainern von Giezendanner. Weiter als zweiteiliges Set (Art.-Nr. 47115) sind zwei Taschenwagen des Typs Sdkmms mit je einem Schöni- und einem Planzer-Auflieger beladen.

Unauffälliger ist der Rungenwagen des Typs Ks (Art.-Nr. 46937) im Zustand Ende der 1970er-Jahre. Er ist beladen mit Radsätzen. Weitaus plakativer sind die beiden Schiebewandwagen Hbils-vy aus dem Feldschlösschen-Set (Art.-Nr. 48342). Sie sind sogar mit unterschiedlichen Motiven je Wagen bedruckt.

Längst in Vergessenheit geraten ist der D96 «Isar-Rhône», nicht aber bei Märklin. Er hatte in den 1960er-Jahren den Laufweg München–Kempten–Lindau–Zürich HB–Bern–Genf. Märklin hat dabei zwei Wagensets angekündigt. Das erste Wagenset (Art.-Nr. 43935) beinhaltet DB-Schnellzugwagen, welche im gesamten Zuglauf verkehrten. Als zweites Set (Art.-Nr. 43385) gibt es eines mit drei Leichtstahlwagen, welche auf Teilen des Zuglaufs unterwegs waren. Das Leichtstahlwagenset wird jedoch nur 2019 für die Insider-Mitglieder gefertigt.

Auch der Nachwuchs wird wieder mit Neuheiten bedient. Märklin kündigte eine Startpackung (Art.-Nr. 29861) mit einer Re 474 der SBB Cargo und drei unterschiedlichen Güterwagen an. Ergänzt wird das Set mit einem Gleisoval inkl. Ausweiche, was den Spielspass wesentlich stärkt.

